

Bezirk 13 Altenkirchen - Oberwesterwald e.V. im RSB

Ausschreibung Bezirksmeisterschaften 2025



1. Allgemein

- 1.1 Diese Ausschreibung regelt die Bezirksmeisterschaft (BM) für den Schießsport.
- 1.2 Die in dieser Ausschreibung, sowie in den Anlagen zu dieser Ausschreibung, genannten Personenbezeichnungen umfassen gleichermaßen alle Geschlechter. Aus Grund der Übersichtlichkeit wurde auf die ausdrückliche Nennung aller Geschlechter verzichtet.
- 1.3 **Änderungen und Ergänzungen der Ausschreibung und der Anlagen bleiben ausschließlich dem Veranstalter vorbehalten. Diese werden umgehend aktualisiert und im Internet (Homepage des Bezirks 13 im RSB) veröffentlicht. Änderungen werden rot markiert!**

2. Sportprogramm

- 2.1 Das Sportprogramm der Bezirksmeisterschaft (BM) ist den Anlagen zu entnehmen.

Folgende Wettbewerbe werden **bezirksintern** ausgetragen.

- 1.21 10 m Luftgewehr 3 -Stellung 3 X 10 Schuss alle Klassen
- 1.43 KK 3 Positionen (3X10 Schuss) alle Klassen
- 11.11 Schüler IV m/w 8 Jahre und jünger, sowie Schüler III m/w 9 - 10 Jahre und Schüler II m/w 11 - 12 Jahre schießen den Wettbewerb Lichtgewehr Auflage

Folgende Disziplinen werden **landesverbandsintern** ausgetragen.

- 1.11 Luftgewehr - Auflage (Herren II / Damen II)
- 1.31 Zimmerstutzen - Auflage
- 1.36 KK 100 m - Auflage (Herren II / Damen II)
- 1.41 KK 50 m - Auflage (Herren II / Damen II)
- 1.70 GK - Freie Waffe 3x40 (nur LVM, keine KM/BM, wenn an einem Tag mit 1.90 -Meldung über Bezirk).
- 1.99 Unterhebelrepetierer GK
- 2.11 10 m Luftpistole - Auflage (Herren II / Damen II)
- 2.16 10 m Mehrschüssige Luftpistole
- 2.21 50 m Pistole - Auflage (Herren II / Damen II)
- 2.32 25 m Schnellfeuerpistole .22 kurz
- 2.42 25 m Pistole - Auflage (Herren II / Damen II)
- 2.43 25 m Pistole - stehend beidhändig
- 5.11 Armbrust - Auflage Diopter - Korn 10 m
- 7.11 Perkussionsgewehr - Auflage
- 11.10 Lichtgewehr
- 11.50 Lichtpistole

- 2.1.1 Gleiches gilt für die geschlechtlich gemischten Mannschaften der Junioren im Bereich Gewehr und Pistole.

- 2.2 Halbprogramme werden bis einschließlich BM. in den nachfolgenden Wettbewerben geschossen.

- 1.90 GK - Liegendkampf
- 2.20 50 m Pistole
- 2.40 25 m Pistole
- 2.45 25 m Zentralfeuerpistole

- 2.3 Die Mannschaftsstärke beträgt drei (3) Schützen

- 2.3.1 In Anlehnung an die Regel 0.7.4.2 der SpO ist eine Mannschaftszusammenstellung von drei (3) Schützen des gleichen Vereins, **die ausschließlich eine Einzelzulassung zur BM** haben, am Tag der entsprechenden BM zulässig.

Diese Mannschaft kann nicht mehr angemeldet werden!

- 2.4 Im Bereich der Junioren besteht ein Mix-Team aus Jugend (m/w) und oder Junioren 1 + 2 (m/w). Im Bereich der Damen und Herren besteht ein Mix-Team aus einer Dame I - V und einem Herren I - V. Parasportler können landesverbandsintern in den Mix Teams eingesetzt werden. Da diese Mix Team bei den DM nicht startberechtigt sind, erfolgt keine Weitermeldung
- 2.5 Im Bedarfsfall kann die Aufteilung einer Meisterschaft auf verschiedene Schießanlagen und Tagen erfolgen.
- 2.6 Der Veranstalter stellt keine Windfahnen. Im übrigen gilt die Regel 0.3.3 der SpO.
- 2.7 Die Regel 0.3.5 (Matten) Absatz 1 findet bei der Bezirksmeisterschaft keine Anwendung.
- 2.8 In Anlehnung an die Regel 0.9.7 SpO wird es den Seniorenschützen, die nach Regel 9.7.6.1 unter Zuhilfenahme eines Hockers (ohne Lehne) schießen dürfen, sowie den Schützen, die nach Regel 10.1 oder 10.2 im sitzenden Anschlag an den Wettbewerben teilnehmen, landesverbandsintern gestattet, sofern andere Schützen nicht in irgendeiner Art und Weise nachteilig beeinträchtigt werden, zum Wechseln der Wettkampfscheiben eine Hilfskraft hinzuziehen. Der Schießleiter vor Ort hat für ordnungsgemäße Durchführung Sorge zu tragen und legt ggf. die Maximalzahl der Hilfskräfte fest (aufgrund der Standgegebenheit nicht für jeden Schützen eine Hilfskraft).
- 2.9 Entgegen der SpO findet in den 25 m Pistolen/Revolver Wettbewerben kein Stechen statt. Bei Ergebnisgleichheiten wird nach den SpO Regeln 0.12.1 und 0.12.2 entschieden.

3. **Wettkampfklassen**

3.1 Allgemeiner Teil

Reg. Nr.	Klasse	Geburtsjahrgänge	Alter
20 / 21	Schüler (m/w)	01.01.2011 und jünger	<= 14
30 / 31	Jugend (m/w)	01.01.2009 – 31.12.2010	15 - 16
42	Junioren II	01.01.2007 – 31.12.2008	17 - 18
43	Juniorinnen II	01.01.2007 – 31.12.2008	17 - 18
40	Junioren I	01.01.2005 – 31.12.2006	19 - 20
41	Juniorinnen I	01.01.2005 – 31.12.2006	19 - 20
10	Herren I	01.01.1985 – 31.12.2004	21 -40
11	Damen I	01.01.1985 – 31.12.2004	21 - 40
12	Herren II	01.01.1975 – 31.12.1984	41 - 50
13	Damen II	01.01.1975 – 31.12.1984	41 - 50
14	Herren III	01.01.1965 – 31.12.1974	51 - 60
15	Damen III	01.01.1965 – 31.12.1974	51 - 60
16	Herren IV	01.01.1955 – 31.12.1964	61 - 70
17	Damen IV	01.01.1955 – 31.12.1964	61 - 70
18	Herren V	31.12.1954 und älter	>= 71
19	Damen V	31.12.1954 und älter	>= 71

3.2 spezielle Teile

a) Auflage-Disziplinen:

(1.11) Luftgewehr - Auflage, (1.31) Zimmerstutzen - Auflage, (1.36) KK 100 m - Auflage, (1.41) KK 50 m - Auflage, (2.11) Luftpistole - Auflage, (2.21) 50 m Freie Pistole - Auflage, (2.42) 25 m Pistole - Auflage, (2.43) 25m Pistole-stehend beidhändig

Reg. Nr.	Klasse	Geburtsjahrgänge	Alter
70/71	Senioren I (m/w)	01.01.1965 – 31.12.1974	51 - 60
72/73	Senioren II (m/w)	01.01.1960 – 31.12.1964	61 - 65
74/75	Senioren III (m/w)	01.01.1955 – 31.12.1959	66 - 70
76/77	Senioren IV (m/w)	01.01.1950 – 31.12.1954	71 - 75
78/79	Senioren V (m/w)	01.01.1945 – 31.12.1949	76 - 80
80/81	Senioren VI (m/w)	31.12.1944 und älter	>= 81

b)

Reg. Nr.	Klasse	Geburtsjahrgänge	Alter
12	Herren II	01.01.1975 – 31.12.1984	41 - 50
13	Damen II	01.01.1975 – 31.12.1984	41 - 50

c) Para Sportschießen:

Reg. Nr.	Klasse	Geburtsjahrgänge	Alter
90	SH2/AB2 mit HM (A/B/C)	31.12.2010 und älter	>= 15
92	SH1/AB1 m ohne HM (A/B/C)	31.12.2010 und älter	>= 15
93	SH1/AB1 w ohne HM (A/B/C)	31.12.2010 und älter	>= 15
94	SH3 m/w mit HM	31.12.2010 und älter	>= 15
96	SH3 m/w ohne HM	31.12.2010 und älter	>= 15

d) Lichtschießen - Wettkampforientierte Veranstaltung (WO):

Reg. Nr.	Klasse	Geburtsjahrgänge	Alter
22/23	Schüler II m/w	01.01.2013 – 31.12.2014	11 - 12
24/25	Schüler III m/w	01.01.2015 – 31.12.2016	9 - 10

- 3.3 Erklärungen nach Regel 0.7.1.1 Spo und Regel 9.1.1 SpO (Wechsel der Wettkampfkategorie) bzw. deren Widerruf muss bis zum 30.09.2024 in der RSB-Geschäftsstelle schriftlich vorliegen. Es gilt das Datum des Poststempels.

Der Wechsel der Wettkampfkategorie (Klassenerklärung) gilt, entgegen der Regel der SPO, landesverbandsintern bis auf Widerruf des Antragstellers.

Formulare können aus dem Internet (RSB) herunter geladen werden.

4. Startberechtigung und Meldeverfahren

- 4.1 Die Teilnahmeberechtigung für die Einzelschützen und Mannschaften ergibt sich aus der Regel 0.7.4 SpO.

Allen Kreisen wird es in vorheriger Absprache mit den zuständigen Bezirk freigestellt, Teilbereiche der Kreismeisterschaft (KM) nicht durchzuführen, sofern die gemeldete Teilnehmerzahl eine Durchführung der KM als nicht sinnvoll erscheinen lässt. Die Anzahl der Teilnehmer ist im gegenseitigen Einvernehmen mit der Ausschreibung zur KM festzulegen.

Sofern eine örtliche oder übergeordnete staatliche Behörde die Durchführung von sportlichen Veranstaltungen untersagt entscheidet der Veranstalter (siehe Regel 0.1.6 SpO) in vorheriger Absprache mit der nächsthöheren Verbandsstufe in Anlehnung an die Regel 0.8.6 der SpO des Deutschen Schützenbundes (DSB) über den Abbruch seiner Meisterschaft. Nur in diesem Fall können die Einzel-bzw. Mannschaftsergebnisse der vorgeschalteten Meisterschaft als Qualifikationsergebnis zur Teilnahme an der nächst höheren Meisterschaft gewertet werden.

In diesem Zusammenhang wird den Vereinen empfohlen in allen Disziplinen eine Vereinsmeisterschaft zu schießen, damit ein Qualifikationsergebnis für die nächsthöhere Meisterschaft vorgewiesen werden kann. Die dafür geforderten Schusszahlen sind der Anlage zu entnehmen.

Der Landesverband (LV) behält sich vor, eine generelle einheitliche Entscheidung für die entsprechende Verbandsstufe zu treffen.

Die Bezirksmeisterschaft (BM) sind die Qualifikationsveranstaltung für die LVM.

Die Untergliederungen des LV (Kreise, Bezirke) sind grundsätzlich verpflichtet, die in der Anlage 1 der Ausschreibung LVM aufgeführten Wettbewerbe auszuschreiben und bei Bedarf durchzuführen.

In den folgenden Wettbewerben muss mindestens die BM Geschossen werden.

- 1.56 KK - Unterhebelrepetierer
- 1.58 Ordonanzgewehr offene Visierung
- 1.59 Ordonanzgewehr geschlossene Visierung
- 1.90 GK - Liegendkampf

In den folgenden Wettbewerben muss mindestens die BM Geschossen werden.

- 1.99 Unterhebelrepetierer GK 11.20 Lichtgewehr 11.50 Lichtpistole

- 4.1.1 Grundsätzlich sind alle Vereinsmitglieder startberechtigt, die dem RSB-Geschäftsstelle als Mitglieder bis zum **30.09.2024** gemeldet worden sind. Schützen/Schützinnen, die mehr als einen Verein Mitglied sind, haben einen „Antrag auf Startberechtigung“ ggf. mit entsprechender Zuordnung der Disziplin zu stellen. Dieser ist ebenfalls bis zum 30.09.2024 der RSB-Geschäftsstelle vorzulegen. Voraussetzung ist ferner, dass der Verein die Mitgliedsbetragsrechnung vollständig an den RSB entrichtet hat.
- 4.1.2 Startberechtigt für die Wettbewerbe Flinte und Sommerbiathlon/Target-Sprint sind außerdem absolute Neumitglieder im RSB deren Vereinseintritt und die Meldung an die RSB-Geschäftsstelle in dem Zeitraum vom 01.10.2024 bis 31.03.2025 fällt. Sofern es sich dabei um Schützen/Schützinnen handelt, die in mehr als einem Verein Mitglied sind, ist ein „**Antrag auf Startberechtigung**“ ggf. mit entsprechender Zuordnung der Disziplin zu stellen.

Diese Wettbewerbe müssen gesondert auf dem Antrag auf Startberechtigung angekreuzt bzw. markiert werden, ansonsten erfolgt die Bearbeitung dieses Antrages erst für das folgende Sportjahr!

Sachbearbeiter für die Verwaltung der Startberechtigungen:

RSB - Geschäftsstelle - Telefon (02175 - 1692 - 0) E- Mail - Adresse: info@rsb 2020.de

- 4.1.3 Hinweis zur Regel 0.7.3 SpO (Wechsel des Wohnortes innerhalb eines Sportjahres): der RSB erkennt **nur** den Wechsel des Hauptwohnsitzes an. Die kompletten Unterlagen müssen der RSB-Geschäftsstelle bis zum Meldetermin zur LVM vorliegen.
- 4.2 **Meldetermin zur Bezirksmeisterschaft: Es gilt das Datum der E-Mail.**
Meldetermine zur Bezirksmeisterschaft - für die Kreise ist **4 Wochen** vor dem Bezirkstermin. Diese müssen bis spätestens **4 Wochen** beim Meldebeauftragten des Bezirks 13 des RSB eingegangen sein ! Spätere Meldungen werden nicht anerkannt.
- 4.3 **Meldung**
- 4.4 Grundsätzlich zum Meldeverfahren
- 4.4.1 Da in den Mix Team Wettbewerben keine Vereins-, Kreis und Bezirksmeisterschaft erforderlich ist, hat die Meldung ausschließlich über die Bezirke anhand des ChampionShot-Meisterschaftsprogramms (CS-Programm) zu erfolgen. Als Qualifikationsergebnis zur LVM sind die erzielten Einzelergebnisse der BM 2024 in den Disziplinen Luftgewehr (1.10.xx) bzw. Luftpistole (2.10.xx) zu verwenden.
- 4.4.2 **Als verbindliche Meldung für alle Wettbewerbe gilt die elektronische Weitermeldung der Ergebnisse der KM**
Diese Meldung außer Bogen hat zu den unter Punkt 4.2 genannten Meldeterminen ausschließlich an folgende **E-Mail Adresse zu erfolgen. Joshua Arndt, meldung@bezirk13.de.de**
Die Meldung für den Bogenbereich hat ausschließlich an folgende E-Mail-Adresse zu erfolgen:
BM Bogen Ulrike Koini, ulrike.koini@t-online.de
- 4.4.3 Neben den elektronisch zugesandten Kreismeisterschaftsergebnissen ist zu den Meldeterminen die nach Inhalt und Form vorgegebene Weitermeldungsliste, sowie eine entsprechende Ergebnisliste mit vorzulegen. Auf dieser Ergebnisliste muss bei der Kennung „n.z.Q. - nur zur Qualifikation“ die Abkürzung für den Grund (K, B, 1, 2) stehen. Fehlt der Hinweis erfolgt keine Zulassung zur Bezirksmeisterschaft.
- 4.4.4 Eine Bearbeitung der elektronischen Daten erfolgt grundsätzlich nur dann, wenn die Datenstruktur den Vorgaben entspricht und alle notwendigen Unterlagen termingerecht vorliegen. Werden die Bedingungen nicht erfüllt erfolgt keine Zulassung zur Bezirksmeisterschaft.
- 4.4.5 Aufgrund des Terminplans der BM kann es vorkommen, dass ein Schütze an einem Wettkampftag, an verschiedenen Wettkampforten, mehrere Starts hat. **Grundsätzlich hat sich der Schütze zu entscheiden, welchen Wettkampf er an diesem Tag bestreiten möchte!** Um dennoch mögliche Zeitüberschneidungen bei der BM zu vermeiden, ist ein schriftlicher Hinweis zwingend erforderlich, wenn der Teilnehmer sich für gleichzeitig stattfindende Wettbewerbe qualifizieren kann. Weiterhin sind die besonderen Gründe (z.B. mehrere Schützen schießen mit einem Sportgerät, berufliche Gründe etc.), die zu speziellen Startzeiten führen, ebenfalls schriftlich mitzuteilen. Diese Meldung hat zu den unter Punkt 4.2 genanntem Meldetermin anhand einer Exel-Datei (siehe Anlage 7) an folgende E-Mail-Adresse zu erfolgen, siehe 4.4.2.

4.4.6 Bei gesonderten Startzeitwünschen zu der Landesverbandsmeisterschaft des RSB ist die Anlage 7

Startzeitwünsche und sonstige Gegebenheiten (Anlage Ausschreibung Bezirksmeisterschaft) komplett ausgefüllt zu senden an.

BM. - Allgemein: Joshua Arndt, meldung@bezirk13.de

BM - Bogen Ulrike Koini: ulrike.koini@t-online.de

BM-Flinte Karl Heinz Pitton: pitton@bezirk 13.de

4.5 Die BM ist entsprechend der Regel 0.9.3.3 SpO die Qualifikationsveranstaltung für die LVM.

Alle Teilnehmer und Mannschaften der Bezirksmeisterschaften werden zur weiteren Bearbeitung an den Landesverband weitergemeldet. Schützen (Einzel- und ggf. Mannschaftsschützen) die an der LVM nicht teilnehmen möchten, müssen dies ausschließlich bei der BM schriftlich auf einem dafür bei der jeweiligen Wettkampfleitung ausliegende Formular schriftlich mitteilen. Bei Versäumnis ist das Startgeld trotzdem durch den Verein zu entrichten !

Hinweis:

Der Bezirk meldet grundsätzlich, die bei der BM gestarteten Mannschaften zur LM weiter. Möchte ein Mannschaftsschütze nicht an der Landesmeisterschaft teilnehmen, wird sein Ergebnis auch aus der Mannschaft entfernt und die Mannschaft wird nicht zur Landesmeisterschaft weiter gemeldet. Hier sollte die Regel 0.9.5. Mannschaftsummeldung, der SPO beachtet werden. Soll die Mannschaft trotzdem starten, muss ein Ersatzschütze bei der LVM eingesetzt werden. **Die Mannschaftsummeldung, mit dem Ersatzschützen, muss vor Ort bei der LVM erfolgen !**

5. **Benachrichtigung**

Die Zusendung der Startbenachrichtigung erfolgt per E-Mail oder per Post an die, dem Bezirk vorliegende Vereinsanschrift. Die auf der Startbenachrichtigung angegebenen Startzeiten müssen eingehalten werden. Wer die Startzeit nicht einhält kann erst bei freier Standkapazität oder gegen Ende des Wettbewerbes berücksichtigt werden..

Falls ein Schütze der zu den Bezirksmeisterschaften gemeldet worden ist, keine Einladung erhalten hat, so ist dieses bis spätestens **5 Tage** vor dem entsprechenden Meisterschaftstermin beim Meldebeauftragten zu melden um eine ordnungsgemäße Überprüfung zu gewährleisten.

An Tag der Meisterschaft selbst kann eine Starterlaubnis nicht mehr nachträglich gefordert werden.

6. **Allgemeine Bestimmungen**

6.1 Alle Teilnehmer haben unaufgefordert bei der Anmeldung folgende Unterlagen vorzuzeigen !

a) Startbenachrichtigung

b) und ab der Juniorenklasse II einen amtlichen Lichtbildausweis (Personalausweis bzw. Reisepass)

Die Anmeldung und Waffenkontrolle, sowie insbesondere die Mannschaftsummeldung (Regel 0.9.5 SpO) muss spätestens **30 Minuten vor Start** erfolgen. Ansonsten besteht kein Anrecht auf einen Startplatz !

6.2 Ergänzende Sicherheitsbestimmungen zur Regel 0.2 SpO

6.2.1 Gültig für alle Waffen

- a) Waffen dürfen auf der Schießanlage nur in den dafür bestimmten Transportbehälter (Tasche, Koffer, Futteral) transportiert werden.
- b) Waffen sind generell mit geöffneten Verschlüssen / Ladeklappen zu transportieren.
- c) Waffen dürfen nur in den dafür vorgesehenen Bereichen zur Waffenkontrolle aus- bzw. eingepackt werden.
- d) Waffen dürfen nur am Schützenstand nach der Freigabe durch den Schießleiter / Standaufsicht ausgepackt und zusammengebaut werden.
- e) Waffen dürfen nur nach der Abnahme durch die Standaufsicht am Schützenstand eingepackt werden.
- f) Ziel- und Anschlagsübungen sind nur auf dem Schützenstand oder den dafür vorgesehenen Bereich mit Erlaubnis der Schießleitung / Standaufsicht gestattet.

6.2.2 **Feuerwaffen**

Alle Feuerwaffen müssen inner- und außerhalb des Schützenstandes (zugewiesener Bereich der dem Schützen für den Wettkampf zur Verfügung steht) mit einer sogenannten Pufferpatrone mit Signalfahne versehen sein. Patronenattrappen sind nicht gestattet.

6.2.3 Flinten

Alle Flinten müssen in den dafür vorgesehenen Verschlussbehältern (Koffer / Taschen) transportiert werden und dürfen erst an den bereitgestellten Tischen an den Gewehrständen ausgepackt werden.

6.2.4 Bei den Bezirksmeisterschaften sind als Waffensicherungen

- a) Bei Druckluftwaffen sind die Sicherheitsschnur oder der Sicherheits - Mündungsschoner (Fa. Holme) darf verwendet werden.
- b) Bei Patronenwaffen (außer Flinte) die Sicherheitsschnur, eine Safety-Cartridge mit Randausbildung oder ein Sicherheitsstöpsel mit Warnfahne und bei Revolvern die Trennscheibe oder Vorrichtung, die das unbeabsichtigte Einschwenken der Trommel verhindert, vorgeschrieben!

Leere Hülsen und Munitionsähnliche Attrappen sind nicht erlaubt!

Bei den Wettbewerben Vorderlader (7.xx.xx) und Zentralfeuerwaffen (2.45.xx, 2.5x.xx) ist ein Augenschutz aus Sicherheitsgründen notwendig. Der Augenschutz muss einen Schutz des Auges mindestens von vorne und seitlich gewährleisten. Der Sportler trägt die Verantwortung für die Art des Schutzes seiner Augen selbst.

Bei weiterführenden Meisterschaften oder anderen Schießsportveranstaltungen sind die Sicherheitsbestimmungen des Ausrichters zu beachten !

6.2.5 Jeder Verstoß gegen diese aufgeführten Sicherheitsauflagen führt zum sofortigen Ausschluss aus dem jeweiligen Wettbewerb. (Disqualifikation).

6.2.6 Die Teilnehmer der BM sind für ihre Druckluft-/Druckgaskartuschen allein verantwortlich, Kartuschen mit abgelaufener oder ohne Nutzungsdauer dürfen nicht mehr verwendet werden.

6.3 Das Kampfgericht und Berufungskampfgericht wird im Bedarfsfall zusammengestellt.

Das Kampfgericht und Berufungskampfgericht entscheiden unter Ausschluss des Rechtsweges.

6.4 Die Kontrolle der Sportgeräte findet unmittelbar vor dem Start statt. Die Ausrüstungs- und Bekleidungskontrollen werden stichprobenartig vorgenommen. Nachkontrollen können während und unmittelbar nach dem Wettkampf durchgeführt werden.

6.5 Bei Einsprüchen gegen die Wertung bei denen die Ergebnisse mit den zugelassenen Ringlesemaschinen ausgewertet worden sind, wird das Ergebnis lediglich visuell überprüft. Eine Nachwertung mittels Schusslochprüfer erfolgt nicht.

6.6 Voraussetzung für die Startberechtigung ist die Teilnahme an den Meisterschaften nach Regel 0.9.3.3 SpO jeweils für die nächstfolgende Meisterschaft.

6.7 Qualifikationsringzahl zur nächsthöheren Meisterschaft (Regel 0.9.4.1 Der SpO - ab der KM) (1 Qualifikationsringzahl = n.z.Q.).

Schützen, die sich unterhalb der Deutschen Meisterschaft (DM) für eine Meisterschaft qualifiziert haben und am eigentlichen Wettkampftag dieser Meisterschaft aufgrund

- a) eines ärztlich angeordneten Termins oder
- b) einer religiösen oder gleichgestellten Veranstaltung für die betroffenen Person und Angehörige 1 Grades (Eltern oder Kinder)
- c) oder einer beruflichen oder schulischer Unabkömmlichkeit oder
- d) einer übergeordneten schießsportlichen Maßnahme oder
- e) einem parallelen Start bei der Meisterschaft

verhindert sind und an der nächsthöheren Meisterschaft teilnehmen wollen, haben einmalig pro Disziplin die Möglichkeit, auf schriftlichen Antrag ihre Qualifikationsringzahl für die Meldung zur nächsthöheren Meisterschaft ausschließlich bei einem der folgenden, seitens des BZ festgelegten genehmigten Wettkampfes, zu erzielen.

- an einem anderen, der BM zugeordneten, Wettkampftag, an dem die gleiche, bzw. eine ähnlich gelagerte Disziplin geschossen wird.
- Bezirksmeisterschaft (BM) eines anderen Bezirkes
- Landesverbandsmeisterschaft (LVM) anderer Landesverbände (LV)
- Ergebnisse der Ligawettkämpfe (von der Bundes- bis zur Landesliga)
- Internationaler Saisonauftakt der Sportschützen (ISAS/pre ISAS)
- International Shooting Competitions of Hannover (ISCH)
- Weltcup (WC)

- Ranglistenturniere
- Internationaler Wettkampf (IWK)
- Jugendverbandsrunde (JVR) (nur Jugend)
- RWS Gewehr Team Cup / RWS Pistole Team Cup (nur Jugend)
- im Rahmen einer Leistungskontrolle in einem Landesleistungsstützpunkt (LLStPkt) unter Aufsicht des LV

Die Teilnahme an einem dieser Wettkämpfe kann bis 7 Tage vor dem offiziellen Meldeschluss zur Bezirksmeisterschaft der einzelnen Disziplinen erfolgen.

Die Teilnahme an schießsportlichen Veranstaltungen, nicht dem DSB zugeordneter Landesverbände und andere nicht schießsportliche Veranstaltungen sind keine Gründe und berechtigen somit auch nicht von dieser Regelung Gebrauch zu machen.

- 6.7.1 Das Antragsformular für diese Ausnahmeregelung kann von der Homepage des RSB heruntergeladen werden und ist unverzüglich nach Bekanntwerden des Verhinderungsgrundes, einschließlich der begründeten Unterlagen, dem **Bezirkssportleiter** vorzulegen. Der Schütze hat bei Antragstellung einen persönlichen Vorschlag zu machen, an welchem der o.a. Wettkämpfe (mit Austragungsort und -datum) er teilnehmen möchte. Die Organisation der Teilnahme an diesem Wettkampf hat der Schütze, nach Genehmigung seines Antrages durch den Bezirkssportleiter selbständig zu übernehmen. Die dabei möglicherweise entstehenden, zusätzlichen Kosten (z.B. zusätzliche Startgelder des Veranstalters) hat der Schütze selbst zu tragen. Das Startgeld der jeweiligen Meisterschaftsebene in dieser Disziplin ist trotzdem zu entrichten!
- 6.7.2 Als Nachweis ist dem Bezirkssportleiter die Kopie des Antrages mit einer schriftlichen Teilnahmebestätigung des Veranstalters und dem erzielten Ergebnis unmittelbar vorzulegen. Sofern machbar, ist ein elektronischer Ausdruck beizufügen. Die beschossenen Scheiben sind bis zum Meldeschluss aufzubewahren und auf Verlangen dem Bezirkssportleiter vorzulegen. Ergebnisse, die an genehmigten Wettkämpfen, die vor der Antragstellung stattgefunden haben, werden nicht berücksichtigt.
- 6.7.3 Schützen, die von dieser Ausnahmeregelung Gebrauch machen, werden im Einzelwettbewerb sowie mit der Mannschaft in die Rangliste aufgenommen.
- 6.7.4 Diese Ausnahmeregelung kann nicht bei den BM für bezirksinterne Disziplinen in Anspruch genommen werden.
- 6.8 Vorschießen für die Bezirksmeisterschaft **(Regel 0.9.4 SpO - landesverbandsinterne Regelung)**.

Schützen die sich unterhalb der Deutschen Meisterschaft für eine Meisterschaft qualifiziert haben und am eigentlichen Wettkampftag dieser Meisterschaft aufgrund

- a) der Mitarbeit bei der Meisterschaft
- b) der Betreuung von Angehörigen des Landes/Bundeskaders während der Meisterschaft als Teilnehmer des Landestrainerteams
- c) der Mitarbeit an einer offiziellen Veranstaltung des RSB / DSB / ESC / ISSF
- d) der Nominierung der Rheinischen Schützenjugend (RSJ) zur Jugendverbandsrunde (JVR)

verhindert sind und an der nächsthöheren Meisterschaft teilnehmen wollen, haben die Möglichkeit, auf schriftlichen Antrag vorzuschießen. Das Antragsformular für diese Ausnahmeregelung kann von der Homepage des RSB heruntergeladen werden und ist innerhalb einer Woche nach Bekanntwerden des Verhinderungsgrundes einschl. der begründeten Unterlagen, dem Bezirkssportleiter vorzulegen. **Das Startgeld der Bezirksmeisterschaft in dieser Disziplin ist trotzdem zu entrichten!**

Die vorgeschossenen Ergebnisse werden in die Rangliste der Einzel- und ggf. der Mannschaftswertung aufgenommen.

- 6.9 Verzicht auf die Teilnahme an der Bezirksmeisterschaft (BM)

Bei der KM entscheidet sich der Schütze dafür, erst wieder ab der Landesverbandsmeisterschaft am Meisterschaftsprogramm des aktuellen Sportjahres teilzunehmen. Dabei hat der Schütze sich pro zu schießende Disziplin bis spätestens zum Meldeschluss zur BM zu entscheiden (Eintrag in das Meisterschaftsprogramm ChampionShot). Schützen die von dieser Regelung Gebrauch machen, können nicht in einer Mannschaft mitschießen.

Als Melderergebnis zur LVM wird das Vorliegende Einzelergebnis der KM genommen, das dann gleichzeitig auch für eine mögliche Limitberechnung herangezogen wird. Der Schütze wird bei der LVM offiziell in die Rangliste aufgenommen. Auf der LVM ist in Anlehnung der Regel 0.7.4.2 der SpO des DSB eine Mannschaftszusammenstellung von drei (3) Schützen des gleichen Vereins, die ausschließlich eine Einzelzulassung zur LVM haben, haben am Tag der entsprechenden LVM zulässig. Die Mannschaft kann nicht mehr umgemeldet werden!

6.10 **Sonderregelung für die Durchführung der BM in den Wettbewerben Gewehr 300 m:**

Die Qualifikationsveranstaltung (BM) zur Teilnahme an der LVM muss auf 100 m - Schießständen und auf die proportional verkleinerte Scheibe durchgeführt werden.

6.11 Bei Mannschaftsummeldungen ist zu beachten (Regel 0.9.5 SpO) der aus der Mannschaft herausgenommene Schütze kann nur dann eine Starterlaubnis erhalten, wenn er das erforderliche Einzellimit zur Teilnahme an der BM erreicht hat und durch den neuen Mannschaftsschütze ein Startplatz frei wird.

6.12 Kinder und Jugendliche, die aufgrund ihres Alters gem. § 27 Abs. 3 und 4 WaffG eine schriftliche Einverständniserklärung des Sorgeberechtigten und darüber hinaus evtl. eine behördliche Ausnahmegenehmigung vom Alterserfordernis benötigen, sind nur dann startberechtigt, wenn sie die Erklärung der Sorgeberechtigten (Muster siehe Homepage RSB) und evtl. die behördliche Ausnahmegenehmigung (Schüler unter 12 Jahre; maßgebend ist das Geburtsdatum, nicht der Jahrgang). zwecks Kontrolle im Original mitführen und bei der Anmeldung unaufgefordert vorlegen.

6.13 Die Anweisungen der Schießleiter und Aufsichten sind sofort zu befolgen. Das Nichtbefolgen dieser Anweisungen, sowie ungebührliches Verhalten gegenüber Schützen oder Mitarbeitern kann eine Disqualifikation nach sich ziehen und ergibt sich aus den Disziplinarbestimmungen der Regel 0.9.8 SpO.

6.14 **Auszeichnung und Urkunde**

Jugendbereich

Die Erst- bis Drittplatzieren in den Einzel- und Mannschaftswettbewerben erhalten eine Auszeichnung.

Erwachsenenbereich

Die Erst- bis Drittplatzieren in den Einzel- und Mannschaftswettbewerben erhalten jede Auszeichnung (Nadel in Gold, Silber oder Bronze) nur einmal pro Meisterschaft verliehen. Dieses besagt das der Starter max. eine Nadel in Gold, Silber oder Bronze erhalten kann.

Diese Auszeichnungen werden auf einer Bezirksveranstaltung ausgegeben. Eine Zusendung nicht in Empfang genommener Auszeichnungen erfolgt nicht. Diese werden max. bis zum nächstfolgenden Bezirksdelegiertentag aufbewahrt wenn keine Abholung erfolgt werden diese vernichtet.

6.15 Für die Meisterschaft sind nur vom Deutschen Schützenbund zugelassenen Wettkampfscheiben und Scheibenstreifen und elektronische Scheibenanlagen zugelassen.

6.16 Sachschäden, die bei der Durchführung der Bezirksmeisterschaften entstehen, werden dem Verursacher vom Verein bei dem die Bezirksmeisterschaft durchgeführt wird in Rechnung gestellt.

6.17 Bei nicht ausreichenden Standkapazitäten können Limitzahlen gesetzt werden.

6.18 Bei Reklamationen zu falschen oder fehlenden Startzeiten ist sich an jeweilige Schießleiter zu wenden.

6.19 Reklamationen zu fehlerhaft erstellten Rechnungen sind ausschließlich an den Bezirksreferenten zu richten.

E . Mail: Joshua Arndt, meldung@bezirk13.de

6.20 Bei Problemen und Rückfragen zu den Meisterschaften wenden sich die Schützen direkt an den Bezirkssportleiter Bezirk 13 Altenkirchen-Oberwesterwald e. V. des RSB.

Helmut Meyer: Telefon: 02742 / 6159, E-Mail: ulla-helmut-meyer@t-online.de

6.21 Jeder Schütze unterwirft sich durch die Meldung zur oder durch die Teilnahme an einem Wettbewerb dem gesamten Regelwerk des Bezirk 13, RSB und DSB, insbesondere der Satzung und den darin enthaltenen Antidopingbestimmungen, der Sportordnung der Strafgewalt sowie der Verbandsgerichtsbarkeit des RSB oder einer anderen Gerichtsbarkeit. Er ist für die rechtzeitige Beantragung von eventuell nötigen Ausnahmegenehmigungen an die NADA (WWW.nada.de) selbst verantwortlich.

6.22 **Datenschutz-Hinweis**

Mit der Anmeldung zu den Bezirksmeisterschaften (BM) des Bezirks erklärt sich der Teilnehmer damit einverstanden, dass seine für die Veranstaltung benötigten wettkampfrelevanten Daten (Name, Vorname, Geburtsdatum, Wettkampfpassnummer, Vereinsnahme) und die im Wettkampf erzielten Einzel- und Mannschaftsergebnisse zu organisatorischen und dokumenterischen Zwecken erfasst und in Papierlisten, Aushängen, Startlisten, Ergebnislisten, Publikationen und im Internet sozial Media evtl. auch mit Fotos beim Bezirk veröffentlicht werden, soweit der Teilnehmer diesem nicht schriftlich widerspricht !

6.23 Hinweis zur Anti-Doping-Regelung

Alle Schützen (ohne Testpool-Athleten), die aus gesundheitlichen, chronischen Gründen ein Medikament verschrieben bekommen haben, dass auf der Verbotsliste der NADA (www.nada.de) steht, sind verpflichtet bei allen Meisterschaften ein ärztliches Attest (kein Rezept und kein Medikamentenplan) mit sich zu führen, dass nicht älter als 12 Monate sein darf und aus dem hervorgeht, warum aus medizinischer Sicht die Einnahme zwingens erforderlich ist.

6.24 Alle Bezirksmeisterschaften sind mit Ende der jeweiligen Einspruchsfrist der Wettkämpfe für die Wettkampf- und Sportleitung definitiv abgeschlossen.

6.25 Für alle in dieser Ausschreibung nicht besonders erwähnten Punkte ist die zur Zeit gültige SpO des DSB anzuwenden.

6.26 Die Anlagen sind Bestandteile der Ausschreibung.

7 Definition

(1) kurzfristig: 1 Woche vor dem Wettkampfermin

(2) nächsthöhere Meisterschaft: Kreismeisterschaft (KM) → Bezirksmeisterschaft (BM)
Bezirksmeisterschaft (BM) → Landesmeisterschaft (LVM)
Landesmeisterschaft (LVM) → Deutsche Meisterschaft (DM)

(3) 1) Kader, Sichtung:

a) Kadermaßnahmen auf Ebene des Bezirk, RSB / anderer LV / DSB.

b) Sichtung auf Ebene des RSB / anderer LV / DSB

2) übergeordnete schießsportliche Maßnahmen, höherwertiger Wettkampf:

a) nationale/internationale Wettkämpfe auf Ebene des DSB / des ESC / der ISSF

b) Ligawettkämpfe von der Bundes- bis zur Landesliga einschl. der Relegationswettkämpfe zu diesen Ligen.

c) Bundeskönigs-/Bundesjugendkönigs-/Landeskönigs-/Landesjugendkönigsschießen.

d) Hogrefe-Pokalschießen

Sollte aufgrund höherer Gewalt die Bezirksmeisterschaft nach dem Start abgebrochen werden müssen, werden die bereits ausgetragenen Disziplinen ausgewertet und die dazugehörigen Auszeichnungen (Urkunden usw.) ausgegeben und das Startgeld den Vereinen in Rechnung gestellt.

Bezirksverantwortliche des Bezirks 13 im RSB für die Weitermeldung zum RSB sind:

Bogen	Ulrike Koini
Flinte	Karl-Heinz Pitton
alle anderen Disziplinen	Joshua Arndt

gez.	gez.	gez.
Karl-Heinz Pitton	Helmut Meyer	Christa Griffel
Bezirksvorsitzender	Bezirkssportleiter	Bezirksdamenleiterin

gez.	gez.
Wolfgang Griffel	Ulrike Koini
Bezirksjugendleiter	Referent Bogensport

